

Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 32 - Nummer 12

Schlieben, den 14. Dezember 2022

www.amt-schlieben.de



Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns
bei allen Bürgerinnen und Bürgern
für das Vertrauen und wünschen

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2023*

Reinhard Claus
Amtsausschussvorsitzender

Andreas Polz
Amtdirektor

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in Schlieben

Zwei Jahre lang konnte in Schlieben der traditionelle Weihnachtsmarkt nicht stattfinden. Wir alle sind froh, dass diese Zeit nun vorbei ist und der Schliebener Drandorfhof wieder mit strahlenden Lichtern und herrlich duftenden Weihnachtsgerüchen eine stimmungsvolle Kulisse für das erste Adventswochenende sein konnte.

So konnte der Schliebener Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder zum gemütlichen Verweilen und Zusammensein einladen. Zahlreiche Besucher aus Schlieben, dem Schliebener Land und den Nachbarstädten/-regionen nutzten die Gelegenheit und genossen das weihnachtliche Ambiente und die Angebote der regionalen Händler. Unsere kleinen Gäste bereicherten das Fest mit leuchtenden Augen und fröhlichem Lachen.

Das Kinderkarussell und der Besuch des Weihnachtsmanns standen für die Kleinen natürlich im Mittelpunkt. Und vielleicht auch für manch einen Großen, denn wann hat man schon so eine Gelegenheit, um dem Weihnachtsmann ganz persönlich seine Wunschliste zu überreichen. Dazu gebrannte Mandeln, Glühwein – das macht Weihnachten aus. Ein wenig Gemütlichkeit, Besinnlichkeit und leckere Sachen.

Dass solche Angebote, wie das Kinderkarussell, kostenfrei zur Verfügung stehen, ist in einer Zeit der besonderen Herausforderungen und Kosten nicht selbstverständlich. Deswegen sind wir allen Unternehmen, Unternehmern und Privatpersonen dankbar,

die dazu beigetragen haben, dass selbst die Zuckerwatte für die Kinder kostenlos angeboten werden konnte. Dafür ein herzliches Dankeschön dem Kulturausschuss und den zahlreichen Spendern.

Das Zusammenstehen mit den Menschen, die einem täglich begegnen, das Miteinander und die Unterstützung der Mitmenschen, die etwas geben für diejenigen, die das nicht können, ist ganz im Sinne der Tradition der Weihnacht. Ich hoffe und wünsche mir, dass dies im Kleinen wie im Großen auch wieder dazu führt, dass für uns alle ganz bald ein wenig Normalität, ohne Pandemie, Krieg, Krankheit und hohe Kosten einkehren kann. Besonderer Dank gilt auch allen Akteuren, die zum Gelingen solcher Veranstaltungen mit beitragen, den Stadtverordneten, der Belegschaft des Drandorfhofes, die gute Zusammenarbeit mit dem Amt und dem Bauhof. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement. *Für die restliche Adventszeit und für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen wohlverdiente Erholung, eine stille aber auch fröhliche Zeit mit Ihren Lieben und ein gesundes, gesegnetes, neues Jahr.*

Herzliche Weihnachtsgrüße

Cornelia Schülzchen
Ihre Bürgermeisterin der Stadt Schlieben



Und noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle nachfolgend genannten Unterstützer:

Dachdeckermeister Thomas Fuhlbrück | Bauservice Andreas Dufke | Friseursalon Simone Dahlke | MK Bauplanung, Gerd Mieth | Baufirma Manfred Gießmann | Brennstoffhandel & Fuhrbetrieb Daniel Rumpelt | WENAU Agrar GmbH | Bioenergie Schlieben GmbH | Wärme+ Wasser GmbH | HorseFuturePanel UG, Dr. Christina Münch | Kulka Elektrotechnik GmbH | LCS Computer Service | Bauunternehmen Gerhard Bocksch | Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Bittner | Schliebener Stahl- und Metallbau GmbH | Pflasterarbeiten und Innenausbau Torsten Unger | Elektromaschinenbaumeister Haase, Gert | HEM Tankstelle, Ralf Mahling | Hair Design Ralph Krall-Förster | Bestattungshaus Schülzchen, Patrick Schülzchen | Ellen Richter, Jugendkoordinatorin | Praxis für Ergotherapie Silke Klee | VR Bank Lausitz eG | Orthopädienschuhmachermeister Thomas Hilbrich | MONARI Arts GmbH | Sparkasse Elbe-Elster

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 18. Januar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 9. Januar 2023

Aus dem Amtsgebiet

Weihnachtsgrüße

Weihnachtszeit ist Wunschzeit und auch ich möchte Wünsche auf Reisen schicken. Ich wünsche Ihnen etwas, was zu den wertvollsten Dingen im Leben gehört, ich wünsche Ihnen Zeit, Zeit zur Besinnung, Zeit zum Glücklich sein, Zeit zum Staunen und Erkennen. Möge das Bewusstsein über die Wertigkeit des uns Menschen zur Verfügung stehenden Zeit auf Erden treuen Begleiters sein.

- Und langsam kehrt Ruhe in unseren Alltag -

Bis Weihnachten und zum Jahreswechsel verbleiben nur noch wenige Tage. In der Weihnachtszeit finden alle wieder Zeit für einander.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Stunden im Kreis der Familie und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ortsvorsteher Mike Liepe



Historische Silvestergedanken - einmal anders

Freundeskreis Zliuini

Wissenschaftler datieren die Zeit der Menschwerdung auf mehrere Millionen Jahre zurück, also zu einer Zeit, als das damalige Lebewesen (der spätere „Mensch“), Verhaltensweisen entwickeln musste, um sein Überleben zu sichern. Solche Verhaltensweisen stecken noch immer in uns, obwohl wir manche nicht mehr so recht benötigen - sie sind aber da und funktionieren unabhängig von unserem Willen. Worum geht es?

Sehnsucht nach Mitmenschen.

Menschen sehnen sich nach Menschen, nach Nähe und Wärme, nach Kontakten und Geselligkeit, nach Berührungen. Schon zu Urzeiten und dort besonders, waren die Menschen aufeinander angewiesen, um zu überleben. In Not- und Konfliktzeiten tritt heute noch dieses Verlangen besonders deutlich zu Tage. Das ist ein solches Relikt, um in der Frühzeit größere Gemeinschaften zu bilden, um den Widerstand gegen Angreifer zu sichern, um größere Mengen Nahrung zu erbeuten und um inzuchtfreien Nachwuchs zu zeugen.

Hamstern, Hamsterkäufe, Vorratswirtschaft.

Das urzeitliche Anlegen von Vorräten zum Überstehen von Not-situationen haben wir auch heute längst noch nicht abgelegt. Während der „Corona-Krise“ war offenbar schon der Anblick leerer Regale eine Aufforderung zum Hamstern z. B. von Toilettenpapier.

Rundumkontrolle zu jeder Zeit

Das Streben nach vorausschauendem Erkennen von Gefahren zwecks Vermeidung von Unbill für die urzeitliche Horde tragen wir nach wie vor in uns. Bei neuen, unkontrollierbaren Situationen steigt unsere Aufgeregtheit, Pulsschlag und Blutdruck erhöhen sich, Schweiß bricht aus, das allgemeine Misstrauen macht sich durch Umherblicken und Rundum-Schauen deutlich bemerkbar. Das unwillkürliche Hochfahren dieser Körperfunktionen gilt der Vorbereitung auf die Abwehr von Angriffen, es erhöht die Aufmerksamkeit in Gefahrensituationen.

Denn eines ist klar: Die Unaufmerksamen und Unwissenden wurden schon in der Ur-Savanne zuerst gefressen.

Unser Körper schützt uns noch heute, bevor wir zu denken anfangen.

Die unabhängig von unserem Willen entstehende Gänsehaut ist ein Schutzmechanismus bei Kälte und Schreck. Es erfolgt ein Zusammenziehen der Haut zwecks Aufrichten der Haare (dichte Behaarung = Wärmepolster).

Auch der Lidschlagreflex als Relikt aus der Urzeit schützt uns noch heute unwillkürlich bei Gefahr gegen den Kopf. Geschützt wird so das Augenlicht.

Bei Gefahr gegen unseren Körper gibt es unwillkürlich eine sofortige Armbewegung nach oben vor den Kopf. Der Arm befindet sich damit sowohl in Abwehr - als auch in Angriffsstellung - also ganz praktisch. Durch schnelles („automatisches“) Ducken bei Angriffen von vorn, mit Zur-Seite-Drehen des Körpers erfolgt eine unwillkürliche Verkleinerung der Angriffsfläche zum Schutz des gesamten Körpers.

„Seid bereit“- zur Verteidigung.

Das Alleinsetzen in Bus und Bahn geht ebenfalls auf einen Urzeitreflex zurück. So sind wir vorausschauend vorbereitet auf vermeintliche Angriffe insbesondere in fremder Umgebung und/ oder bei fremden Menschen und in unübersichtlichen Situationen.

Fast jeder setzt sich z. B. im Restaurant am liebsten mit dem Rücken zur Wand. Somit hatte schon unser Urzeitveteran den Rücken frei vor feindlichen Angriffen und alles vor sich im prüfenden Blick.

Ohne Energie geht gar nix.

Unser Körper attackiert uns ständig mit der Speicherung überschüssiger Energie in Form von Fett. Heute brauchen wir das nicht mehr, es war ein urzeitliches Mittel zum Überstehen von Hungerperioden (Anlegen von Energie-Depots). Deshalb ist heutiges Maßhalten und Abnehmen auch so schwierig, weil wir dann gegen urzeitliche eingearbeitete Reflexe angehen müssen.

Streit am Gartenzaun, bei Überschreiten von Grenzlinien zum Privaten.

Vielleicht kennt mancher das noch: Streit am „Maschendraht-Zaun“ wegen Berührung durch einen „Knallerbsenstrauch“. Hier geht es um Revierverletzungen, um Angst vor Übergriffe, um Vermeidung von Grenzverletzungen. Unsere Uralt-Vorfahren mussten solche Grenzen deutlich markieren (machen heute sogar noch die Hunde), um Fremden oder gar Feinden klar zu machen: Bis hierher und nicht weiter, jetzt kommt Meins!

Das „Fahrstuhlsyndrom“

Beim Fahrstuhl fahren mit Fremden herrscht meist peinliches Schweigen, keiner will vorpreschen, alle starren auf die Anzeige oder einfach ins Leere, weil hier Privatsphärengrenzen überschritten wurden (zwangsweise zu große Nähe). Dieses Relikt aus der Urzeit kann aber mit small talk überwunden werden, einer muss nur anfangen.

Platzreservierungen/Stammplätze

Bei mehrtägigen Veranstaltungen besetzten wir immer den gleiche Platz im Saal. Dieser Besetzerstatus wird durch Bekleidungs- oder Aktentaschenablage demonstriert. Auf diese Weise stellen wir ein Sicherheitsgefühl durch einen bestimmten Platz, ggf. in einer befreundeten Gruppe, sicher.

Falls ein Fremder es wagt, sich auf einen solchen - auch nicht gekennzeichneten Platz- zu setzen, gibt es Streit. In Gaststätten stehen deshalb Schilder, wie „Stammplatz“ oder „Hier sitzen die, die immer hier sitzen“. Trotzdem, der Streit um Stammplätze kann schon mal in handfeste Keilereien ausarten ...

Abschließend noch die Meinung von manchen Wissenschaftlern zum Phänomen des Schnarchens.

Warum Schnarchen wir eigentlich? Die Natur hat dem Menschen doch nichts Überflüssiges mitgegeben, also muss das Schnarchen für den Menschen auch einen Nutzen haben.

Mediziner sagen, weil gewisse Muskeln im Mund-Kehlkopf-Bereich im Alter erschlaffen. Aber musste die Natur vor Millionen von Jahren noch dieses elende Geräusch dazu tun?

Wenn früher eine Horde von „Urmenschen“ durch die Ur-Savanne streifte, waren diese Menschen nur mit Steinen und Knüppeln bewaffnet und so eine leichte Beute der großen Fleischfresser, wie Höhlenlöwe oder Säbelzahniger.

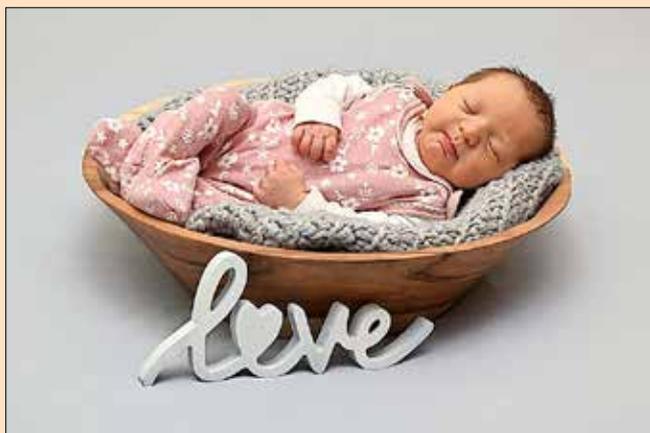
Nachts, zur Schlafenszeit, betteten sich die Hordenmitglieder in der Savanne dicht aneinander und schliefen ermattet tief und fest. Das war natürlich leichte Beute für die großen Fleischfresser! Doch Mutter Natur hatte vorgesorgt: Die ganze Horde, vor allem die Alten und Schwachen, schnarchten in mörderischer Lautstärke die ganze Nacht durch. Wenn sich nun so ein Säbelzahniger anschlich und dieses weithin dröhnende Geräusch hörte fragte er sich sofort: „Was wird das wohl für ein gewaltiger Gegner sein, der solche Angst einflößenden Geräusche produziert? Da kratze ich lieber jetzt schon mal die Kurve“. Und fort war er.

Also, wer heute schnarcht, will nur den Säbelzahniger vom Hof jagen. Somit wird der Ehepartner zuverlässig geschützt. Besser aber, man schnarcht zu Zweit, falls doch mehrere Säbelzahniger um die Ecke schielen ...

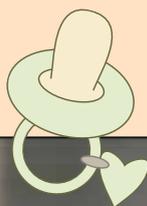
Guten Rutsch ins Jahr 2023!

Dr. Gert Wille

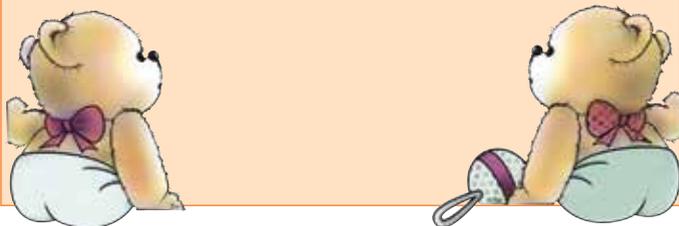
Wir begrüßen unsere jungen Mitbürgerinnen im Amt Schlieben



Clara Charlotte Romanus aus Schlieben, geb. am 31.10.2022



Fritzi Garz aus Schlieben, geb. am 20.10.2022



Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Auch in diesem Jahr fand auf dem Waldfriedhof im Ortsteil Freileben der Gemeinde Lebusa zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 13.11.2022, eine Gedenkfeier am Grab des unbekanntem Soldaten statt.

Nach einführenden Worten durch den stellvertretenden Amtsdirektor Andy Müller erfolgte die gemeinsame Kranzniederlegung des Landeskommmandos Brandenburg vertreten durch eine Abordnung der Heimatschutzkompanie Brandenburg.

Im Anschluss erinnerte die stellvertretende Kreistagsvorsitzende des Landkreises Elbe-Elster, Barbara Hackenschmidt, in einem Redebeitrag ehrenvoll an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.



Den Abschluss bildeten Trompetenklänge von Thomas Förster gefolgt von Salutschüssen des Schützenvereins Lebusa e. V. unter der Leitung von Eckhard Schaar.

Das Amt Schlieben am Volleyballnetz

Auch in diesem Jahr trat das Amt Schlieben zum 5. Standortvolleyballturnier am Bundeswehrstandort Holzdorf am 29.11.2022 an. Insgesamt mussten sich 16 Teams – einer bunten Mischung aus Bundeswehrangehörigen und Mannschaften aus der Zivilgesellschaft – am Netz beweisen. Ab 8:00 Uhr wurde in zwei Staffeln erbittert um jeden Punkt gekämpft, dabei konnten auch starke Gegner die Amtsvolleyballer nicht entmutigen.



Ein großer Dank geht an die Mitglieder der Malitschkendorfer Volleyballgruppe, welche das Amt Schlieben mit voller Hingabe unterstützten. Wir freuen uns auf einen weiteren fairen Wettkampf im kommenden Jahr.

Die Kolochauer Kartoffelkönigin tauscht den Schlüssel ein



In diesem Jahr konnte traditionell am 11.11. die neue Saison beginnen. Unter dem Motto „Wieder mal ist es so weit, der KFV reist durch die Zeit“ durften wir in Kolochau das Amt Schlieben begrüßen. Die Vertreter des Amtes Schlieben haben sich unter Beweis gestellt und konnten bei kniffligen Spielen punkten. Der Titel des Kolochauer Kartoffelkönigs ging an Herrn Müller und der der Kartoffelkönigin an Frau Wegner. Mit Bravur konnten sich die 3 Vertreter des Amtes behaupten. Im Gegenzug dazu haben wir wieder den Schlüssel in der Hand. Somit ist unsere Regentschaft für die kommende Saison gesichert. Mit der neuen Saison haben wir viele junge Gardemitiglieder gewonnen, die die Schlüsselübergabe mit Musik und Tanz begleitet haben. Auch unser neues junges Tanzpaar konnte einen kurzen Ausschnitt aus dem diesjährigen Programm darbieten. Bleiben Sie also weiter gespannt auf unser diesjähriges Programm. Ganz besonders haben wir uns gefreut die zahlreichen Gäste zu begrüßen und mit allen gemeinsam in die neue Saison zu starten.

Mit einem dreifachen Kolochau Helau!

Die Mitgliedschaft des Kolochauer Faschingsvereins

Veranstaltungen im Schliebener Land

Dezember 2022	
Samstag, 17.12.2022	Malitschkendorf Treff unterm Weihnachtsbaum Zeitraum: 16:00 Uhr
Sonntag, 18.12.2022	Frankenhain Lichterfest Beginn: 17:00 Uhr Ort: am Glockenturm
Freitag, 23.12.2022	Stechau Weihnachtsmarkt Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn: 17:00 Uhr Ort: Gerätehaus der Feuerwehr
Samstag, 24.12.2022	Oelsig Adventsgottesdienst mit Krippenspiel aller Oelsiger Kinder Beginn: 16:00 Uhr Ort: Kirche
	Lebusa Orgelmusik im Kerzenschein mit Christopher Lichtenstein Beginn: 21:30 Uhr Ort: Kirche
Januar 2023	
Samstag, 07.01.2023	Kolochau Seniorennachmittag Ort: Gaststätte „Zur Stadt Herzberg“
Freitag, 13.01.2023 - Samstag, 14.01.2023	Kolochau Karneval Ort: Gaststätte „Zur Stadt Herzberg“
Freitag, 20.01.2023 - Samstag, 21.01.2023	Kolochau Karneval Ort: Gaststätte „Zur Stadt Herzberg“

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Michael Meißner

am 29.11.2022 nach schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Herr Meißner war seit dem 01.03.2019 im Bauhof des Amtes Schlieben beschäftigt. Er erfüllte seine Aufgaben stets verantwortungsvoll und mit persönlichem Einsatz.

Wir sind dem Verstorbenen für seine Arbeit sehr dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Reinhard Claus
Amtsausschussvorsitzender

Andreas Polz
Amtsdirektor



Lieber Friedhofsdieb,

ich vermisse die weiße ovale Korbschale mit Christrosen, diese war NICHT für Sie bestimmt! Bitte zurück bei Familie Kölling – Friedhof.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Lange, geb. Kölling

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Das Bürgerbüro in Schlieben

ist am

Donnerstag, dem 29.12.2022,

aus betrieblichen Gründen nur bis 16:00 Uhr geöffnet.

In dringenden Fällen bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr: 035361 356-0.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

2 Meter und mehr!



2 Meter große Basketballspieler gibt es bei uns im Hort Hohenbucko zwar nicht, aber einen Korb dafür haben wir nun da!

Dank der tollen Spende des Deutschen Kinderhilfswerkes im Wert von 5000 € platzen wir vor Stolz über unser Mega-Fußballfeld und den herausfordernde Basketballplatz auf unserem neuen Areal des Hortes! Das Werfen, Pellen, Zielen und Treffen sind tatsächlich anstrengend! Aber auch Anstrengen kann Spaß machen! So haben unsere Hortkinder eine vielfältige Auswahl, womit sie sich in ihrer Hortzeit austesten wollen, um mal ganz hoch hinaus zu kommen!

In Sack und Tüten



Der Nikolaus braucht Hilfe! Deswegen kamen die Eltern am 29.11.2022, noch am Abend, erneut in die Rappelkiste. Zahlreiche Helfer, bewaffnet mit Nadel und Faden, machten sich motiviert an die Arbeit, Nikolaussäckchen für ihre Knirpse zu nähen. Dabei entstanden viele, individuelle Kunstwerke. Da alle Vorbereitungen getroffen sind, freuen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit und unsere Kinderweihnachtsfeier am 14.12.2022.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr 2023!

Die Kinder und das Team der Kita Rappelkiste

Gesunde Pralinen?



Schon mal eine Praline selbst hergestellt und dann auch noch gesund? Nein?

Wir Hortkinder wissen nun, Dank der Firma „Leib und Seele“ aus Cottbus in Zusammenarbeit mit der Knappschaft, wie es geht! Und nicht nur das! Auf unserem Buffett gab es auch Gemüsespieße, Gurkenweihnachtsbäume, bunte Brote und leckere Crêpes. Und das alles durch die fleißigen Hände vieler Kinder, die jetzt wissen, wie man sich selbst gesunde kleine Mahlzeiten zubereiten kann!

Wir danken der Tierzucht Lebusa GmbH und Familie van't Westeinde für die tolle Idee und die Vermittlung des Kontaktes!

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Helau Lichterfest 2022

Der Kindergarten Lebusa feiert Lichterfest und begrüßt die 5. Jahreszeit

Lebusa. Das Lichterfest fand pünktlich zum Martinstag, am 11.11. statt. Der Abend begann mit einer kleinen Show vom Traumzauberzirkus „Rolandos“ aus Herzberg mit vielen tollen Zaubertricks und einer kleinen anschließenden Lichtershow. Nach einer Stärkung mit Hot Dogs, Zuckerwatte und Getränken begann unser Laternenumzug. Mit Musik und mit Hilfe der Lebusaer Feuerwehr konnten wir sicher den Umzug um den Dorfteich fortführen. Wir alle waren froh, dass in diesem Jahr Eltern und Familienangehörige dabei sein durften.

Ein großer Dank gilt all den großartigen Helfern und Mitwirkenden sowie der FFW Lebusa, Familie Krämer und der Möhrenapotheke Jüterbog.

Bis nächstes Jahr

Eure Kinder und Erzieher der Kita



Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Im Zwergerland spukte es!



Am 27. Oktober 2022 feierten die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“ in Kolochau ein Halloweenfest.

Zum Auftakt gab es ein gruseliges Frühstück mit „Fingerwiener“, verschiedenen Spießen, Wackelpudding mit Würmern drin und vieles mehr. Die Tische waren schön mit Selbstgebasteltem dekoriert. Vielen Dank nochmal an unseren lieben Eltern, die uns dieses reichhaltige Frühstück ermöglicht haben.

Nun begann die Halloween-Zeit. Es wurden verschiedene Stationen aufgebaut und jedes Kind konnte mit viel Spaß Süßes ergattern. Die Kita hatte auch einen Spuk-Raum, nur Mutige trauten sich, diesen dunklen Raum zu betreten, um den versteckten Süßigkeit-Eimer zu finden. HUI! Alle großen Kinder waren mutig. Auch eine Halloween-Disko durfte nicht fehlen. Als Highlight besuchte Herr Fuchs die Kita und lud die Kinder zu einer Spukgeschichte mit vielen interessanten Instrumenten ein. Das war ein Spaß. Jedes Kind durfte die Instrumente ausprobieren. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Fuchs für die entgegengebrachte Zeit.

Langsam kehrte wieder der Kita-Alltag ein und die Kinder gingen nach diesem ereignisreichen Vormittag glücklich und zufrieden nach Hause.

Alle freuen sich schon auf das nächste Halloween-Fest.

Ein gelungenes Lichterfest in der Kita „Zwergenland“ in Kolochau

Am 10. November 2022 feierte die Kita ihr traditionelles Lichterfest.

Das Fest begann am späten Nachmittag mit einem gemütlichen Laternenumzug, bei dem die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen stolz präsentieren konnten. Zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zogen sie singend durch die Straßen und zauberten ein buntes Lichterspiel in Kolochau.

Der Ausklang des Lichterfestes fand mit gegrillter Wurst und Getränken in gemütlicher Runde statt.



Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Grund- und Oberschule

Schlieben, 28.11.2022

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2023/2024

An alle Eltern künftiger Schulanfänger!

Die Anmeldungen zum Schulbesuch für das Schuljahr 2023/2024 finden an der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben

- am Montag, dem 16.01.2023, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
- am Mittwoch, dem 18.01.2023, ebenfalls in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

statt.

Bitte melden Sie sich dazu an einem dieser beiden Tage mit Ihrem Kind im Sekretariat der Schule.

Bringen Sie bitte auch die Geburtsurkunde, die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie den Nachweis zur Masernschutzimpfung mit.

Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollenden bzw. im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Anke Lindner
Sekretariat

Herbstlich bunt in und durch die Ferien



Das Laub fällt, die Temperaturen sinken und die Natur beginnt ihre volle Farbenpracht zu offenbaren. Nicht umsonst sagt man: „Goldener Oktober“. Und um diesen zu genießen, unternahmen alle Jahrgangsstufen des städtischen Hortes Schlieben kreative Projekte im Zeitraum der Oktoberferien, vom 24.10. bis 05.11.2022.

Die Kinder der Klassen 1, 2 und 3 verbrachten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein paar schöne Tage und Momente. So besuchten sie die örtliche Feuerwehr in Schlieben, wo Herr Stellmacher den Kindern vieles zum Thema Brandschutz und den Alltag eines Feuerwehrmanns vorstellte. Besonderes Highlight an diesem Tag waren natürlich die Feuerwehrautos, mit der ganzen Palette an Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung. Der eine oder andere staunte dabei nicht schlecht, was einem Feuerwehrmann bzw. einer Feuerwehrfrau im Einsatz alles abverlangt werden kann.

Mit einem ausgiebigen Spaziergang in die Natur hatten die jüngeren Jahrgänge die Möglichkeit, viele Herbstfrüchte wie Eicheln, Kastanien oder Bucheckern zu sammeln. Die zum Teil mystisch anmutenden Wege und Pfade des „Langen Berges“ in Schlieben luden dabei regelrecht zum Verweilen, verstecken und abenteuerlichen Erkunden ein.

In der Schule wurden kleine selbstgebastelte Kürbiskörbe hergestellt. Es wurde ein Kinotag mit reichlich Chips und Popcorn veranstaltet und man ging gemeinsam zur Steigemühle, um sich im Kegelsport zu versuchen. Mit einem kleinen abschließenden Erntedankfest rundeten die Jüngsten die Herbstferien ab. Jeder brachte an diesem Tag einen schön gestalteten Herbstkorb mit und erfreute sich dabei gleichzeitig an der Farbenpracht und Ästhetik der anderen, hübsch hergerichteten Körbchen.

Mit einer ausgiebigen Radtour durch einen Teil des Schliebener Landes starteten die älteren Jahrgänge in die Ferien. Vorbei am Burgwall ging es zunächst nach Malitschkendorf und von dort aus weiter nach Jagsal, wo wir zunächst der „Napoleoneiche“ und im Anschluss noch dem örtlichen Spielplatz und dem Rotwildgehege in Jagsal einen Besuch abstatteten, ehe wir die Rücktour nach Schlieben antraten.

Unter dem Motto: Vogel flieg!, Fisch schwimm!, Mensch lauf! absolvierten die Kinder der Klasse 4 und 5 bei herrlichem Wetter einen kleinen Crosslauf vorbei am Schliebener „Spring“. Trotz schwerer Beine gab jeder dabei sein Bestes und es konnten sehr gute Laufzeiten erreicht werden.

Zurück in der Schule wurden in unserem WAT-Raum erste Vorbereitungen für ein weihnachtliches Adventsgesteck vorgenommen. Dabei bereitete es den Jungen und Mädchen sichtlich Freude, mit Hammer, Schleifpapier, Feile und Säge produktiv tätig zu werden.

Mit einem Kinotag, einer Kegelrunde in der Steigemühle und einer selbstgebackenen Pizza ließen die Kinder der fünften Klasse ihre, wahrscheinlich letzten, Oktoberferien im Hort nochmal Revue passieren und der ein oder andere freute sich sicherlich schon auf die bevorstehende Adventszeit.

Schul- und Stadtbibliothek Schlieben

Am Freitag, dem 25.11.2022, besuchte die 3a der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ die Schul- und Stadtbibliothek Schlieben. Anhand 13 Stationen hat Frau Janßen den Kindern die Nutzungsbedingungen und Regeln der Bibliothek erklärt. In dieser Schulstunde schmökerten die Schüler in den Büchern herum, interessierten sich für Olchis- und Weihnachtsgeschichten, stöberten in den Sachbüchern und lasen fleißig in anderen Büchern.

Vorlesetag 2022

Am dritten Freitag im November findet jährlich in Deutschland der bundesweite Vorlesetag statt. Seit 18 Jahren gibt es ihn schon. Dieser begeisterte am Freitag, dem 18. November 2022, kleine und große Zuhörer. Auch die Leser hatten große Freude daran, anderen eine spannende oder lustige Geschichte vorzulesen. Die Bedeutung des Vorlesens zeigte sich auch in der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ in Schlieben: Frau Janßen las in mehreren Grundschulklassen Geschichten vor. Viele Ohren lauschten gespannt zu, während es draußen schneite.

Die „Hüpfende Halle“



Endlich, nach über zwei Jahren Pause war Thullilo mit seiner „Hüpfenden Halle“ zu Gast in Schlieben. In der Halle wurde nicht nur gehüpft, sie bebt förmlich, so viele Kinder nutzten die Möglichkeit zur Bewegung. Von Beginn an war ein ständiges Kommen, viele blieben über Stunden oder machten nur über Mittag eine kurze Pause. Das Angebot an Hüpfburgen mit sieben an der Zahl war enorm. Da waren die Delphin-, Feuerwehr-, Piraten-, oder Candy-Hüpfburg, die zum ständigen Ausprobieren einluden. Auch für die kleinen Besucher war bestens gesorgt. In der Kleinkinderecke wurde auch gehüpft, das Bälle-Bad ausprobiert und mit den Bobby-Cars gefahren. Man musste schon aufpassen, um in dem Gewusel niemanden zu übersehen. Während die Kinder Freude am Benutzen der Hüpfburgen hatten, unterhielten sich die Eltern oder auch Großeltern mit Freunden und Bekannten. Es war schön in so viele strahlende Kinderaugen zu blicken, aber auch entspannte Eltern zu sehen. Wenn sich so ausgepowert wird, verspürt man irgendwann Hunger und Durst. Aber das Thullilo-Team war bestens vorbereitet. Getränke, wie auch Würstchen, Pommes, Muffins und Süßigkeiten standen ausreichend zu Verfügung. Aber auch die beste Veranstaltung geht einmal dem Ende entgegen und langsam leerte sich die Turnhalle und müde Kinder traten mit ihren Eltern den Heimweg an.

Für mich war es noch einmal ein Highlight in meiner langjährigen Berufstätigkeit. Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen und mich bei allen recht herzlich bedanken, die mich in den vielen Jahren bei meinen Aktionen und Projekten unterstützt haben. Ein großes Dankeschön an die Stadt Schlieben für die kostenlose Nutzung der Turnhalle, der Schule Schlieben für die Bereitstellung der selbigen, den Hausmeistern für ihre Hilfe beim Auf- und Abbau, dem Auszubildenden und dem Praktikanten beim Amt für deren Hilfe beim Abbau.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und vor allem viel Gesundheit.

Jugendkoordinatorin
Ellen Richter

Aus der Grundschule Hohenbucko

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2023/2024

Für alle Kinder, die zum Einzugsbereich der Grundschule Hohenbucko gehören und bis zum 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben oder im Vorjahr zurückgestellt wurden, erfolgt die Anmeldung zum Schulbesuch am



Donnerstag, dem 12.01.2023

in der Zeit von 7.00 bis 15.00 sowie 18.00 bis 19.00 Uhr im Sekretariat unserer Schule.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde, Masernnachweis sowie die Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung mit.

Freundliche Grüße

Nicole Pilz
Sekretariat

Sonstige Informationen

Wärme und Wasser GmbH und der TSV 1878 Schlieben verlängern Partnerschaft

Seit vielen Jahren unterstützt die Wärme und Wasser GmbH den örtlichen Sportverein. Der Premiumpartner und Trikotsponsor der 1. Mannschaft hat sein bewährtes Engagement mit dem TSV Schlieben verlängert. Auch zukünftig kann der Verein mit der Unterstützung seines Premiumpartners rechnen. Der Vorstand des TSV Schlieben bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die bisherige Unterstützung und auch für die zukünftigen Hilfen. Der Spieler Marc Jäschke, der auch im Unternehmen beschäftigt ist, und Ralf Mahling vom Sportverein beim Fototermin nach Vertragsabschluss.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
Sonntag 18.12.2022	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf
Heiligabend, Samstag, 24. Dezember	13:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schuppan) 15:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schuppan) 15:00 Uhr Gottesdienst (Fr. Jachalke & Fr. Hennig) 15:00 Uhr Gottesdienst (Hr. Nickschick) 16:00 Uhr Gottesdienst (Fr. Dahlke & Antje Schmidt) 16:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schuppan) 16:30 Uhr Gottesdienst (Fr. Jachalke & Fr. Hennig) 16:30 Uhr Gottesdienst (Hr. Nickschick) 21:00 Uhr Besinnliche Andacht und Singen	Krassig Hillmersdorf Kolochau Hohenbucko Oelsig Schlieben Malitschkendorf Proßmarke Schlieben
Silvester, Samstag, 31. Dezember	10:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	Schlieben im Gemeindehaus
Sonntag, 8. Januar (1. Sonntag nach Epiphantias)	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Kolochau Schlieben

Sonntag, 15. Januar (2. Sonntag nach Epiphantias)	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf Hohenbucko
Mittwoch, 18. Januar	15:30 Uhr Gottesdienst	Seniorenheim Schlieben
Samstag, 21. Januar	17:00 Uhr Wochenschlussandacht	Schlieben
Sonntag, 22. Januar (3. Sonntag nach Epiphantias)	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf

Gottesdienste an Heiligabend

Im Pfarrbereich Schlieben gibt es am Heiligabend, dem 24.12.2022 viele verschiedene Gottesdienste.

In Hohenbucko und Proßmarke werden sie vom ehemaligen Superintendenten Herr Nickschick gehalten.

In Kolochau und Malitschkendorf predigt die Lektorin Frau Jachalke und Frau Hennig spielt auf der Orgel.

In Oelsig hält Frau Dahlke den Gottesdienst und wird musikalisch von Frau Schmidt unterstützt.

Pfarrer Schuppan hält Gottesdienste in Krassig, Hillmersdorf und Schlieben.

Um 21 Uhr lädt er dann noch zu einer besinnlichen Andacht im Altarraum der Schliebener Kirche zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein.

Die genaue Zeit entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Jahresabschlussgottesdienst am 31.12.2022

Am letzten Tag des Jahres laden wir um 10:00 Uhr zum Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in den beheizten Gemeindesaal, Markt 1 in Schlieben ein.

Kinder als Sternsinger gesucht!!! Sternsingeraktion der Katholischen Kirche auch im Pfarrbereich Schlieben?

Wir würden gern im Pfarrbereich Schlieben Sternsingerkinder haben, die im Januar singend von Tür zu Tür gehen und den Segen CMB + Jahreszahl an den Haustüren hinterlassen. Zur Vorbereitung findet ein Aktionstag in Bad Liebenwerda am 03.01.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Anmeldung dazu bei Miriam Fricke - Gemeindeferentin: Südring 2, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 0163 8794473, E-Mail Miriam.fricke@bistum-magdeburg.de und gleichzeitig bei uns im Pfarramt, Markt 1 04936 Schlieben Tel.: (035361) 587. Zur Begleitung sind auch Eltern sehr willkommen!

Wir im Pfarramt koordinieren dann den Besuch beim Aktionstag und an welchem Tag(en) wir im Pfarrbereich Schlieben dann den Segen austeilten werden.

Falls Sie mit ihrem Haus(stand) gesegnet werden möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarramt an. Wir teilen Ihnen dann mit, an welchem Tag wir den Segen „austeilten“.

Neuer monatlicher Kinderkreis ab 21. Februar 2023 - Bitte Anmelden

Pfarrer Schuppan wird ab Februar 2023 den Kinderkreis neu starten. Wir freuen uns über die Anmeldung der Kinder im Pfarramt. Starten wollen wir am Dienstag, dem 21.02.2023, 14:30 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus.

Falls Sie mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarramt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Nachwahlen zur Synode des Kirchenkreis - KANDIDAT/IN-NEN GESUCHT!

Für die Vertretung des Pfarrbereiches Schlieben in der Kreissynode suchen wir Menschen, die Lust haben, 2 x im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, uns dort zu vertreten. Die Synode beschließt den Haushalt des Kirchenkreises, wählt den Superintendenten und trifft Entscheidungen für den Kirchenkreis. Gewählt wird ein/e Vertreter/in und ein/e Stellvertreter/in. Falls Sie Interesse haben, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.

Danke an alle Helferinnen und Helfer bei den Herbststeinsätzen auf Friedhöfen, um die Kirchen und im Garten hinter dem Gemeindehaus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Menschen, die auch in diesem Jahr das Laub zusammengeharkt und für Ordnung auf unseren Flächen gesorgt haben.

EINLADUNG zum Weltgebetstag der Frauen in Herzberg am 03.03.2023 um 18:00 Uhr

Wir wollen in diesem Jahr den Weltgebetstag der Frauen in Herzberg besuchen. Er findet am 03.03.2023 ab 18:00 Uhr in der Katholischen Gemeinde Herzberg, Uebigauer Straße 3 statt. Wenn sich genug Mitfahrende finden, kann der Bus des Kirchenkreises organisiert werden, bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt.

Ab März wieder „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ immer mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr

Tägliche geistliche Übungen („Ökumenische Exerzitien im Alltag“) laden uns ein, mitten im Tagwerk zur Ruhe zu kommen. Wir können erspüren, welche Sehnsüchte und Realitäten in uns sind, welchen Einfluss unser Glaube hat und wie Gott unser Leben bereichern möchte. Alle TeilnehmerInnen erhalten ein kleines Büchlein und können 6 Wochen lang täglich in der Stille (ca. 15 min) über ein Thema nachdenken, angeleitet durch einen Impuls für den Alltag, Bibelwort oder Lied. Einmal in der Woche treffen wir uns in der Gruppe und tauschen unsere gemachten Erfahrungen aus, singen, meditieren und essen gemeinsam.

Unser Thema in diesem Jahr spannt sich um die Aufforderung „Komm“, unsere Vorstellungen und Erfahrungen damit und wie Gott uns dabei hilft.

Wir treffen uns in Schlieben, im Evang. Gemeindehaus, von 19:00 - 20:30 Uhr, jeweils am Mittwoch, dem 01.03.2023; 08.03.2023; 15.03.2023; 22.03.2023; 29.03.2023; 05.04.2023

Wenn Sie Lust haben, diese Form der Besinnung, des Nachdenkens und des Miteinanders einmal auszuprobieren oder erneut zu erleben, melden sie sich bitte über das Pfarramt an oder über Angelika Schiller-Bechert Tel. 01774349527

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2 statt. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Nächste Termine: 12.01., 26.01.

Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1 x im Monat am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Die nächsten Termine sind: 15.12., 19.01.

Kinderkreis

Im Februar möchte Pfarrer Schuppan den Kinderkreis neu starten. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mitarbeiten wollen oder Ihre Kinder für den Kreis anmelden möchten.

Besuchsdienstkreis

Wir organisieren die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde und treffen uns dafür regelmäßig mit dem Pfarrer. Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenkreise in Schlieben und in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In Schlieben jeden 4. Mittwoch (21.12., 25.01.) **neue Anfangszeit 14:30 Uhr** und in Kolochau jeden 3. Donnerstag (15.12., 19.01.) 14:30 Uhr.

„FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns wenn möglich immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus in Schlieben. Wir sind offen für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind: 16.12., 20.01.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Di., Mi., Do. 07.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433, Handy: (0177) 774 86 75

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

pfarrer.schuppan@web.de

Evangelischer Gottesdienst in Werchau

Evang. Pfarramt, Mühlgasse 1, 04924 Wahrenbrück

Gottesdienste

So., 18. Dez.

09.00 Uhr Werchau

Pfr. Michael Seifert, Tel. 035341 94431

E-Mail: kirche-wahrenbrueck@t-online.de

Bürozeiten (Gemeindesekretärin Karina Lesch):

Tel. 035341 94431

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Anzeige(n)